



Kurzbewertung

Objekt:	Schulzentrum Reben 25 Sanierung & Schulraumerweiterung
Ort:	Arbon
Ausschreibung	Planerwahlverfahren
Verfahren	selektiv, anonym
Auslober	Sekundarschulgemeinde Arbon
Publikation	simap
Verfahrensbegleitung	buffoni bühler ag
Sachgremium	Robert Schwarzer, Daniel Leu, Florian Ammann, Urs Gähwiler
Fachgremium	Zeno Rausch, Pascal Kuster, Andrea Schwörer, Michael Bühler

Ziele

Der BWA Ostschweiz setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet.

Mängel

Für diese Bauaufgabe wird grundlegend das falsche Verfahren angewendet. Ein Studienauftrag nach SIA 143 oder ein Projektwettbewerb nach SIA 142 sind bei lösungsorientierten Ausschreibungen die geeigneten Beschaffungsverfahren.

Auf eine Auflistung der weiteren Mängel, die nicht einer Ausschreibung nach SIA 144 entsprechen, wird abgesehen, da im Grundsatz das falsche Verfahren angewendet wird.

Beurteilung des BWA Ostschweiz

Der BWA Ostschweiz befindetet, dass bei der Sanierung & Schulraumerweiterung Schulzentrum Reben 25 eine architektonische Auseinandersetzung mit grossem Gestaltungsspielraum besteht und deshalb das Planerwahlverfahren nach SIA 144 nicht angewendet werden kann.

Diese Aufgabenstellung umfasst komplexe, qualitative, funktionale und wirtschaftliche Lösungsfindungen, welche in einem Planerwahlverfahren nicht ausgeschöpft werden. Die Überführung der Machbarkeitsstudie direkt in ein Projekt ist der falsche Ansatz. Für eine Beschaffung mit diesen Anforderungen ist ein Studienauftrag nach SIA 143 oder ein Projektwettbewerb nach SIA 142 angemessen.

Die vorliegende Ausschreibung der Sekundarschulgemeinde Arbon wird abgelehnt und mit einem roten Smiley bewertet. Der BWA Ostschweiz beantragt eine Bereinigung der Ausschreibung.